

Heinrich von Kleist

Die Marquise von O... Das Erdbeben in Chili

von

Suzan Bacher (Kapitel I, II, III)

Wolfgang Pütz (Prüfungsaufgaben und Lösungen)

Inhalt

I „Die Marquise von O...“ – Die Unzulänglichkeit eines Selbstentwurfs	5
Der inhaltliche Aufbau	5
Das Auftreten des Grafen	6
Die Schwangerschaft als konfliktauslösendes Faktum	11
Gesellschaftliche Isolation und öffentliche Bekanntmachung	16
Das Bekenntnis zur Vaterschaft als konfliktauslösendes Faktum	19
Die Zusammenführung	26
Zur Thematik	27
Die innere Verunsicherung des Ich	28
Die Ambivalenz der menschlichen Natur	31
Die soziale Verunsicherung des Ich	38
Der Ausbruchversuch der Marquise als Scheitern einer Utopie	41
Zur Komposition	46
Die Struktur der Erzählung	46
Die Bildsymbolik der Novelle	48
Ironie als Gestaltungsprinzip: Zu Erzählhaltung, Sprache und Handlungsführung	54
II „Das Erdbeben in Chili“ – Die Unzulänglichkeit eines Gesellschaftsentwurfs	65
Der inhaltliche Aufbau	65
Sündenfall und Verurteilung	65
Das Erdbeben und die Erschütterung der sozialen Ordnung	67
Die Wiederherstellung des Naturzustandes	70
Rückkehr und gewaltsames Ende	73
Die Adoption	77
Zur Thematik	78
Naturgewalt und Gewalttätigkeit als dominante Prinzipien	80

Die ambivalente Einschätzung des Erdbebens	85
Das Erdbeben von Lissabon und die Theodizeediskussion im 18. Jahrhundert	89
Das Leben im Naturzustand als utopischer Gegenentwurf	93
Das Motiv der Menschheitsfamilie	97
Zur Komposition	102
Die Struktur der Erzählung	102
Die Verwendung religiöser Motive	105
Erzählperspektive und sprachliche Gestaltung	108
III Geistesgeschichtlicher und biographischer Kontext	115
Automatenmenschen und Seismographen	115
Kleists ambivalente Haltung zur aufklärerischen Tradition	116
Literaturhinweise	123
Prüfungsaufgaben und Lösungen	125